

Mehrarbeit neues Sj. NRW

Beitrag von „Kris24“ vom 5. August 2020 18:55

[Zitat von Stilist](#)

Hallo zusammen 🙌 ,

das Schuljahr beginnt nächste Woche in NRW, nun steht die erste Konferenz an und ich möchte gerne vorab mal eure Erfahrungen bzgl. Mehrarbeit speziell in Corona Zeiten hören.

Da ich an einer Grundschule arbeite, wäre ich interessiert wie die Mehrarbeit an anderen Grundschulen ausgeglichen wird.

Im Konzept, das die Tage rumgeschickt wurde, steht, dass man wöchentlich bis zu 6 Stunden Mehrarbeit verpflichtet werden kann und diese dann im folgenden Sj. ausgleichen kann. Von einer zusätzlichen Vergütung steht dort nichts, aber: wer soll denn bitte unsere Stunden im folgenden Sj. übernehmen, wenn alle Kollegen diese ausgleichen können?! Vor den Sommerferien haben wir eh schon alle mehr Stunden gemacht...hinterfragt hat das niemand (zumindest an unserer Schule nicht), denn man hat einfach nur funktioniert.

Nun aber mit der Sicht auf die kommenden Wochen/Monate sehe ich nicht ein, dass wir keine Vergütung für Mehrarbeit bekommen und diese Stunden ja niemals abfeiern können - habe ich einen Denkfehler? An weiterführenden Schulen, so habe ich aus dem Bekanntenkreis gehört, scheint es ja gang und gebe zu sein jede Überstunde über 3 Std. über Mehrarbeitsanträge abzurechnen.

Ich freue mich über einen Erfahrungsaustausch und wünsche allen noch eine schöne Restferien Zeit!

Liebe Grüße

Alles anzeigen

Bei der Schweinegrippe 2009 hatte ich ein dreiviertel Jahr 7 Stunden mehr (bei Vollzeitstelle), die in 5 Bugstunden (Deputatsstunden) umgerechnet wurden, die dann einzeln in den 5 darauf folgenden Jahren zurück gegeben wurden (ich durfte also 5 Jahre lang jeweils eine Stunde weniger unterrichten).

Als ich mir im Februar Sars-CoV2 bewusst wurde, dachte ich sofort mit Schrecken daran. Zum Glück ist es bisher bei uns nicht eingetreten. Bei uns fielen damals 3 Schwangere aus.